Der Alte von den Bergen.

Erftes Rapitel.

Bater Martin.

Dor bennabe fünshundert Jahren lebte in einer ansmuthigen Gegend von Throl zwischen boben Felsen in einer Höhle ein frommer alter Mann, in der ganzen Gegend verehrt und geliebt, als Bater und als Helfer in der Noth. Sein fahles Haupt, um das sich nur mehr wenige grave Härchen lockten, seine freundliche Miene, die Friede und Liebe allen Menschen verfündete, seine ganze ehrwürdige Gestalt öffente mit wunderbarer Macht die Herzen Aller, die Ihn sahen. Er half allen die Hilfe bedurften, durch Rath und That, ermahnte freundlich die, die fehlten, pflanzte die wenige Nahrung, die er nötbig hatte, in einem Gärtchen froh und beiter, und war so das schönsste Benspiel eines frommen Christen, der auf Erde schon einen Himmel in seinem Derzen trug.

Einem folden Manne konnte es nicht feblen, fich bas ungetheilte Butrauen bes fleinen Kreifes ju er- merben